

# Projektauswahlkriterien LAG Kreisentwicklung Miesbach

|                           |                   |            |
|---------------------------|-------------------|------------|
| Projekttitel              | Bearbeiter        | Datum      |
| Jugend- und Regattacenter | Michael Stacheter | 28.05.2026 |

| Nr.  | Pflichtkriterien  | 0 Punkte   | 1 Punkt   | 2 Punkte  | 3 Punkte  | Erreichte Punkte |
|--|---|--|---|---|---|------------------|
| <b style="color: red;">Zum Bestehen des Projektauswahlverfahrens müssen Projekte in jedem Pflichtkriterium mindestens 1 Punkt erhalten. Erhält ein Projekt in einem Pflichtkriterium keine Punkte, hat es das Projektauswahlverfahren nicht bestanden.</b> |   |  |   |   |   |                  |
| P 1  | Beitrag zum Handlungsziel:<br>zum Entwicklungsziel:                           | kein Beitrag   | Geringer Beitrag<br>(einzelne Belange des Ziels werden<br>aufgegriffen) | Mittlerer Beitrag<br>(Ziel wird in mehreren Belangen<br>aufgegriffen) | Hoher Beitrag<br>(Ziel wird vollumfänglich<br>aufgegriffen)       | 3                |
|  | <i>Begründung für die Punktvergabe:</i>                                       | <i>Das Projekt verbessert die strukturellen Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Bergretterinnen und Bergretter deutlich. Der Begegnungs- und Schulungsraum stärkt Nachwuchsarbeit, Teamkultur und generationenübergreifendes Engagement.<br/>-&gt; Sehr hoher Beitrag zu EZ 3 – Gelebte Mitmachkultur und starkes Ehrenamt.<br/>Sehr hoher Beitrag zu HZ 3.2 – Unterstützungsstrukturen für das Ehrenamt bieten: Die Modernisierung der Rettungsstation schafft zeitgemäße Arbeits- und Schulungsbedingungen für ehrenamtliche Einsatzkräfte. Erweiterter Funk- und Führungsraum sowie moderne Ausstattung erleichtern Organisation, Ausbildung und Zusammenarbeit und stärken damit nachhaltig die strukturellen Rahmenbedingungen des Ehrenamts.</i> |   |   |   |                  |
| P2   | Neue Ideen und Ansätze im Projekt<br>(Innovation)                             | kein Beitrag   | In einer oder mehrerer LAG-<br>Gemeinden/ Städte                        | In der gesamten LAG   | Über die LAG hinaus   | 2                |
|  | <i>Begründung für die Punktvergabe:</i>                                       | <i>Modernisierung der Einsatz- und Führungsstruktur durch digitale Medienausstattung, modernes Kommunikationssystem und funktionale Erweiterung des Führungsraums. Zeitgemäße Kooperations- und Schulungsinfrastruktur im ländlichen Raum.</i>   |   |   |   |                  |
| P3   | Beitrag zum Natur-, Umweltschutz oder Artenschutz                             | kein Beitrag   | Geringer Beitrag  | Mittlerer Beitrag<br>(z.B. Bewusstseinsbildung,<br>Konzepte, Studien) | Hoher Beitrag<br>(z.B. Umsetzungsprojekte, aktives<br>Verbessern) | 1                |
|  | <i>Begründung für die Punktvergabe:</i>                                       | <i>Optimierung bestehender Infrastruktur ohne zusätzlichen Flächenverbrauch. Professionelle Einsatzkoordination trägt indirekt zum Schutz sensibler alpiner Lebensräume bei.</i>   |   |   |   |                  |
| P4   | Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur<br>Anpassung an seine Folgen | kein Beitrag   | Geringer Beitrag  | Mittlerer Beitrag<br>(z.B. Bewusstseinsbildung,<br>Konzepte, Studien) | Hoher Beitrag<br>(z.B. Umsetzungsprojekte, aktives<br>Verbessern) | 2                |
|  | <i>Begründung für die Punktvergabe:</i>                                       | <i>Verbesserte Einsatzkoordination reduziert unnötige Fahrten.<br/>Stärkung der Resilienz gegenüber klimabedingt zunehmenden Naturgefahren (Extremwetter, alpine Risiken).</i>   |   |   |   |                  |

|    |  |  |  |  |   |   |
|----|--|--|--|--|---|---|
| P5 | Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet  | kein Beitrag   | Bedeutung und Nutzen für eine LAG-Gemeinde/-Stadt  | Bedeutung und Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden/ - Städte     | Bedeutung und Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet                   | 3 |
|    | <i>Begründung für die Punktvergabe:</i>  | <i>Hohe Relevanz für Einheimische und Gäste.<br/>Sicherheitsinfrastruktur ist grundlegende Voraussetzung für Freizeit, Tourismus und Lebensqualität im Alpenraum.</i>  |  |  |   |   |
| P6 | Vernetzungsgrad – ein Projekt hat drei Ebenen: Akteure <sup>2</sup> , Sektoren <sup>3</sup> , Projekte | keine Vernetzung   | Vernetzung innerhalb der Gemeinde  | Vernetzung über mehrere Gemeinden                            | Vernetzung über den gesamten Landkreis                            | 2 |
|    | <i>Begründung für die Punktvergabe:</i>  | <i>Kooperation mit:<br/>Bergwacht Bayern, weiteren Rettungsorganisationen, Kommunen, Polizei und Feuerwehr, Tourismusakteuren<br/>Sektorenübergreifend: Ehrenamt, Sicherheit, Tourismus, Katastrophenschutz.</i>   |  |  |   |   |
| P7 | Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung  | keine Bürger-/Akteursbeteiligung   | Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen oder Sensibilisierungsprozesse fanden statt | Aktive Ansätze der Bürger-/Akteursbeteiligung sind erkennbar | Bürger-/Akteursbeteiligung ist ein wesentlicher Teil des Projekts | 1 |
|    | <i>Begründung für die Punktvergabe:</i>  | <i>Das Projekt ist aus dem konkreten Bedarf der Vereinsmitglieder, der Jugendabteilung sowie der ehrenamtlich Engagierten des Yachtclubs entstanden. Vorstand, Mitglieder und Eltern sind aktiv in Planung und Umsetzung eingebunden.. Damit basiert das Vorhaben auf breiter zivilgesellschaftlicher Beteiligung und einer engen Kooperation zwischen Verein, öffentlicher Hand und regionalen Partnerinnen und Partnern.</i> |  |  |   |   |

| Nr.  | Zusatzkriterien   | 0 Punkte  | 1 Punkt  | 2 Punkte   | 3 Punkte   | Erreichte Punkte |
|--|---|---|--|--|--|------------------|
| <b>Durch die Zusatzkriterien können Projekte weitere Punkte erreichen. Im Gegensatz zu den Pflichtkriterien können Projekte hier auch 0 Punkte in einem Kriterium erreichen.</b> |   |   |  |  |  |                  |
| Z1   | Beitrag zum sozialen Zusammenhalt, der Integration und Inklusion und des gesellschaftlichen Engagements | kein Beitrag  | Geringer Beitrag<br>(einzelne Ansätze)                                     | mittlerer Beitrag<br>(Bewusstseinsbildung, Konzepte, Studien)          | Hoher Beitrag<br>(Umsetzungsprojekte, aktives Verbessern)        | 2                |
|  | <i>Begründung für die Punktvergabe:</i>   | <i>Barrierefreier Zugang, getrennte Umkleiden, generationenübergreifender Treffpunkt, starke Jugendförderung, Ehrenamtsstruktur.</i>  |  |  |  |                  |
| Z2   | Nachhaltige Wirkung des Projekts über die Zweckbindungsfrist hinaus                                     | keine nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus erkennbar  | nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus für einzelne Projektteile | nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus für das Gesamtprojekt | außerordentlich nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus | 2                |
|  |   | <i>Standortsicherung für 30+ Jahre, langfristiger Pachtvertrag, dauerhafte Nachwuchsförderung, professionelle Regatta-Infrastruktur.</i>  |  |  |  |                  |
| Z3   | Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen  | kein Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen   | Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel                                 | Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen                            | Beitrag zu mehr als zwei weiteren Entwicklungszielen             | 2                |
|  | <i>Begründung für die Punktvergabe:</i>   | <i>EZ 3 – Ehrenamt &amp; Mitmachkultur:</i><br><i>Das Projekt stärkt die ehrenamtliche Vereinsarbeit, schafft moderne Rahmenbedingungen für Engagement und fördert eine aktive Mitmachkultur im Sport- und Jugendbereich.</i><br><br><i>EZ 1 – Lebensqualität im ländlichen Raum:</i><br><i>Das Jugend- und Regattacenter sichert wohnortnahe Sport-, Freizeit- und Begegnungsangebote und erhöht die Attraktivität der Region für Familien und junge Menschen.</i> |  |  |  |                  |
| Z4   | Beitrag zu weiteren Handlungszielen   | kein messbarer Beitrag zu weiteren Handlungszielen  | Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel                          | Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen                     | Messbarer Beitrag zu mehr als zwei weiteren Handlungszielen      | 3                |
|  | <i>Begründung für die Punktvergabe:</i>   | <i>Unterstützungsstrukturen für Ehrenamt:</i><br><i>Moderne Infrastruktur erleichtert Trainingsbetrieb, Organisation und Vereinsarbeit und verbessert damit die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement.</i><br><br><i>Bildungsangebote durch Schulungsräume:</i><br><i>Die geplanten Schulungsräume ermöglichen Theorieunterricht, Workshops und Kooperationen mit Schulen und stärken damit außerschulische Bildungsangebote im Bereich Wassersport.</i>  |  |  |  |                  |

|    |   |  |  |   |  |   |
|----|---|--|--|---|--|---|
| Z5 | Kooperationsgrad                        | Einzelprojekt der LAG<br>Kreisentwicklung<br>Miesbacher Land e.V.  | Zusammenarbeit mit einer<br>weiteren LAG | Zusammenarbeit mit zwei<br>weiteren LAGen | Zusammenarbeit mit mehr als<br>zwei weiteren LAGen oder mind.<br>einer nicht bayerischen LAG | 0 |
|    | <i>Begründung für die Punktvergabe:</i> | <i>Einzelprojekt der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.</i> |  |   |  |   |

| F    | Fakultative Kriterien   | erfüllt   | Einzelpunktzahlen | Erreichte Punkte |
|------|---|---|-------------------|------------------|
| gew. | <b>Beitrag des Projekts zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit (Resilienz) des Landkreises Miesbach. Je Handlungsfeld, das durch das Projekt aufgegriffen wird kann das Projekt 1 Punkt erreichen. Handlungsfelder mit hoher Verwundbarkeit aus der Verwundbarkeitsanalyse erhalten doppelte Punkte.</b> |   |                   | 9                |
| 2x   | Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energieeinsparung  | x   | 2                 |                  |
|      | <i>Begründung für die Vergabe</i>   | <i>Die geplante Holzständerbauweise mit zeitgemäßer Dämmung, LED-Beleuchtung und Luftwärmepumpe reduziert den Energiebedarf deutlich. Eine mögliche Erweiterung um eine Solaranlage stärkt die regenerative Energieversorgung zusätzlich.</i>       |                   |                  |
| 1x   | Regionale Wirtschaftskreisläufe, regionaler Konsum  | x   | 1                 |                  |
|      | <i>Begründung für die Vergabe</i>   | <i>Regatten bringen Gäste in die Region und stärken Übernachtungsbetriebe, Gastronomie und Einzelhandel.</i>  |                   |                  |
| 1x   | Flächensparende Siedlungsentwicklung, Umnutzung, nachhaltiges Bauen   | x   | 1                 |                  |
|      | <i>Begründung für die Vergabe</i>   | <i>Das Gebäude entsteht auf bestehendem Vereinsgelände mit minimierter Versiegelung. Die nachhaltige Bauweise mit Holz reduziert den ökologischen Fußabdruck und folgt dem Prinzip der qualitätsvollen Weiterentwicklung vorhandener Standorte.</i> |                   |                  |
| 2x   | CO2 arme Mobilität und Erreichbarkeit   | x   | 2                 |                  |
|      | <i>Begründung für die Vergabe</i>   | <i>Der Standort ist bestehender Vereins- und Sportstandort am See. Durch Bündelung von Schulungen, Training und Regattaleitung an einem Ort werden Wege reduziert. Segelsport selbst ist eine emissionsarme Freizeitform</i>                        |                   |                  |
| 1x   | Nachhaltige Strukturen und Vorgehensweisen in Land- und Forstwirtschaft u. Ernährung  |   | 0                 |                  |
|      | <i>Begründung für die Vergabe</i>   |   |                   |                  |
| 1x   | Sozialer Zusammenhalt, Kultur & Bildung, demographische Entwicklung   | x   | 1                 |                  |
|      | <i>Begründung für die Vergabe</i>   | <i>Starke Jugendförderung, barrierefreier Zugang, generationenübergreifender Treffpunkt und Förderung des Ehrenamts. Das Projekt stärkt die Attraktivität der Region für junge Familien und trägt zur Bindung junger Menschen bei.</i>              |                   |                  |
| 2x   | ökologisch-ästhetische Landschaft, Ökologie und Biodiversität   | x   | 2                 |                  |
|      | <i>Begründung für die Vergabe</i>   | <i>Sensible Bauweise im Uferbereich, Minimierung der Versiegelung, geplante Regenwassernutzung und nachhaltige Materialwahl tragen zum Schutz des sensiblen Ökosystems Tegernsee bei.</i>   |                   |                  |
| 2x   | Governance, interkommunale oder grenzüberschreitende Zusammenarbeit   |   | 0                 |                  |
|      | <i>Begründung für die Vergabe</i>   |   |                   |                  |

## ZUSAMMENFASSUNG DES AUSWAHLVERFAHRENS

|   |        |                                       |                             |
|---|--------|---------------------------------------|-----------------------------|
| Σ | 32 /48 | Ergebnis des Projektauswahlverfahrens | erreichte Punkte /notwendig |
|---|--------|---------------------------------------|-----------------------------|

|   |        |   |      |        |
|---|--------|---|------|--------|
| P | 14 /21 | Projektauswahlverfahren<br>bestanden                                | JA   | 32 /20 |
| Z | 9 /15  | Kriterien für Projekte mit<br>besonderer Bedeutung<br>bestanden     | JA   | 32 /29 |
| F | 9 /12  | Kriterien für Projekte mit<br>herausragender Bedeutung<br>bestanden | NEIN | 32 /39 |

|   | <b>zu erfüllende Regeln des Projektauswahlverfahrens</b>                                      | <b>Punktzahl</b> | <b>Fördergrenzen</b>                                |
|---|---|------------------|---|
| <b>Mindestanforderung</b>                                   | 1 Punkte je Pflichtkriterium<br>3 Punkte fakultative Kriterien<br>40% der maximalen Punktzahl | 20               | bis 50.000 Euro Förderung                           |
| <b>Projekte mit besonderer Bedeutung für die Region</b>     | 60% der maximalen Punkttzahl<br>Beitrag zu mind. 2 Handlungszielen                            | 29               | bis zur Obergrenze laut Förderrichtlinie            |
| <b>Projekte mit herausragender Bedeutung für die Region</b> | 80% der maximalen Punktzahl<br>Beitrag zu mind. 2 Entwicklungszielen                          | 39               | Überschreitung der Obergrenze laut Förderrichtlinie |

<sup>2</sup> Akteure können sein: z.B. in das Projekt einbezogene Institutionen, Vereine, Verbände, Interessengruppen, Verwaltungen, Projektträger, Einrichtungen etc.